

Argumente gegen Angst und Populismus – Workshop für Akteure in der Migrationsarbeit

Was, wenn man reden muss, aber sprachlos wird - weil da jemand gegen geflüchtete Personen oder sozial Schwache schwadroniert oder Hass und Ängste schürt? Wie lassen sich Sorgen ernst nehmen – ohne den eigenen Standpunkt zu verwässern? Damit beschäftigt sich dieses Seminar und liefert Theorie und viel Praxis.

Termin

11. und 12. Oktober 2019, AWO Mehrgenerationenhaus, Heisenbergweg 2, 33613 Bielefeld

Freitag, 11. Oktober: 16:00-19:15 Uhr

Samstag, 12. Oktober: 09:30-16:30 Uhr

Inhalt

Neben typischen Argumentationsmustern und Gegenstrategien liefern Erkenntnisse aus der Sozialpsychologie und der politischen Psychologie Mittel für die Kommunikation in vielen Bereichen – sei es die Bürgerversammlung oder das persönliche Gespräch. Das Seminar liefert Input, der stets sofort geübt wird. Nur praktische Übung lässt aus Wissen Wirkung werden.

Folgende Schwerpunkte und Übungen erwarten Sie im Workshop:

- intuitive Kommunikation humanistischer Werte
- Framing zur Debattenrahmung
- Essentielles zur Schlagfertigkeit
- Knappe Argumentationsmuster
- pfiffige Antworten auf Killerphrasen
- praktische Übung für mehr Souveränität

Zum Referenten und Trainer: Mathias Hamann

Mathias Hamann ist als freier Journalist für mehr als 30 Medien, u.a. Spiegel.de und Zeit.de tätig. Er ist als Sozialmanager bei der Berliner Stadtmission beschäftigt und wurde dort u.a. für die Arbeit mit Geflüchteten mit dem Integrationspreis Berlin Mitte 2015 ausgezeichnet. Für sein ehrenamtliches Engagement bei Mentoringprogrammen für benachteiligte Jugendliche, Berufsstarterinnen und geflüchtete Firmengründer erhielt er Berlins Europapreis 2016.

Mathias Hamann hat als Trainer zahlreiche Seminare, Keynotes, Workshops u.a. für den Justizvollzug, die Sparkasse, das paritätisches Bildungswerk, die BusinessSchoolBerlin oder die Hochschule für Musik und Theater Leipzig erfolgreich durchgeführt.

Verbindliche Anmeldungen bis zum 20.9.2019 bitte unter:
<https://www.ifsl-praxis.de/anmeldung>

Die Veranstaltung wird im Rahmen der Projektförderung „Förderprogramm Integration durch Qualifizierung“ finanziert und ist für Sie kostenfrei.

Bei organisatorischen Fragen können Sie sich gern an Andrea Hoffmann, a.hoffmann@awo-bielefeld.de, Tel.: 0521-32 92 88 14 wenden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Carina Bechauf

Arbeiterwohlfahrt KV Bielefeld
Integration durch Qualifizierung
August-Bebel-Str. 68a
33602 Bielefeld

Tel: 0173/5415748
c.bechauf@awo-bielefeld.de
www.awo-bielefeld.de